
Vorsitz: Irland**936. PLENARSITZUNG DES RATES**1. Datum: Donnerstag, 20. Dezember 2012

Beginn: 10.25 Uhr

Schluss: 13.00 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter E. O'Leary3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:Punkt 1 der Tagesordnung: REDE DES GENERALSEKRETÄRS DES
KOOPERATIONSRATES TURKSPRACHIGER
STAATEN, S.E. HALIL AKINCI

Vorsitz, Generalsekretär des Kooperationsrates turksprachiger Staaten (PC.DEL/1176/12), Zypern – Europäische Union (mit dem Beitrittsland Kroatien; den Bewerberländern ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Serbien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien und Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra, Georgien und Moldau) (PC.DEL/1174/12), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1173/12), Kasachstan, Türkei (PC.DEL/1178/12), Kirgisistan (Anhang), Aserbaidshan, Armenien (PC.DEL/1183/12)

Punkt 2 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DES
MANDATS DES OSZE-ZENTRUMS IN ASTANA

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 1069 (PC.DEC/1069) über die Verlängerung des Mandats des OSZE-Zentrums in Astana; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Kasachstan (interpretative Erklärung, siehe Beilage zum Beschluss)

Punkt 3 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DES MANDATS DES OSZE-PROJEKTKOORDINATORS IN USBEKISTAN**

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 1070 (PC.DEC/1070) über die Verlängerung des Mandats des OSZE-Projektkoordinators in Usbekistan; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Punkt 4 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DER OSZE/AUSTRALIEN-KONFERENZ 2013 ÜBER DIE VERBESSERUNG DER SICHERHEIT VON FRAUEN UND MÄDCHEN**

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 1071 (PC.DEC/1071) über Tagesordnung, Zeitplan und organisatorische Modalitäten der OSZE/Australien-Konferenz 2013 über die Verbesserung der Sicherheit von Frauen und Mädchen; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Australien (Kooperationspartner)

Punkt 5 der Tagesordnung: **PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN**

- (a) *Zweiundzwanzigste Runde der Genfer Gespräche über Sicherheit und Stabilität im Südkaukasus am 12. Dezember 2012 in Genf (Schweiz):* Zypern – Europäische Union (mit dem Beitrittsland Kroatien; den Bewerberländern ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Serbien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien und Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Moldau) (PC.DEL/1175/12), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1170/12), Russische Föderation, Georgien (PC.DEL/1180/12), Vorsitz
- (b) *Die Lage der Zivilgesellschaft in Belarus:* Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1169/12), Russische Föderation, Belarus (PC.DEL/1172/12)

Punkt 6 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

Neunundzwanzigstes Treffen im Rahmen des Ergneti-Mechanismus zur Verhinderung und Regelung von Zwischenfällen (IPRM) am 18. Dezember 2012: Vorsitz

Punkt 7 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

- (a) *Besuch des Generalsekretärs in Kiew am 13. Dezember 2012*: Generalsekretär (SEC.GAL/239/12 OSCE+)
- (b) *Workshop zum Thema: „Der Weg zu einer Strategie für Versöhnung im OSZE-Raum“ am 18. Dezember 2012 in Wien*: Generalsekretär (SEC.GAL/239/12 OSCE+)
- (c) *Aufruf zur Nominierung von Kandidaten für durch Entsendung zu besetzende Dienstposten*: Generalsekretär (SEC.GAL/239/12 OSCE+)
- (d) *Workshop über multilaterale Verhandlungen für angehende Diplomaten aus den Teilnehmerstaaten in Zentralasien und aus Afghanistan*: Generalsekretär (SEC.GAL/239/12 OSCE+)
- (e) *Bekanntgabe der Bestellung des Koordinators für Wirtschafts- und Umweltaktivitäten*: Generalsekretär (SEC.GAL/239/12 OSCE+), Vorsitz

Punkt 8 der Tagesordnung: **FEIERLICHE VERLEIHUNG DER
OSZE-MEDAILLE**

Generalsekretär, W. Höynck (CIO.GAL/182/12), P. Badescu, B. T. George,
A. M. Ghebali-Ridoux

Punkt 9 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Vortrag Kasachstans zu seiner Strategie „2050 – der neue politische Kurs des errichteten Staates“*: Kasachstan (PC.DEL/1181/12 OSCE+)
- (b) *Referendum über die künftige Entwicklung der Atomenergie in Bulgarien am 27. Januar 2013*: Bulgarien
- (c) *Präsidentenwahl in Armenien am 18. Februar 2013*: Armenien
- (d) *Volksbefragung zur Einführung einer Berufsarmee in Österreich am 20. Januar 2013*: Österreich
- (e) *Protokollarische Angelegenheiten*: die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien
- (f) *Verabschiedung des Ständigen Vertreters der Mongolei, Botschafter E. Dschargalsaichan*: Doyen des Ständigen Rates (Liechtenstein), Mongolei
- (g) *Verabschiedung des irischen Vorsitzes*: Vorsitz

4. Nächste Sitzung:

wird noch bekanntgegeben

936. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 936, Punkt 1 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION KIRGISISTANS**

Herr Vorsitzender,
verehrte Teilnehmer,

ich möchte den Generalsekretär des Kooperationsrates turksprachiger Staaten (CCTS), Herrn Halil Akinci, im Ständigen Rat der OSZE willkommen heißen und ihm und seinem Team für ihre gedeihliche Arbeit im CCTS und für seine substantielle Erklärung in der heutigen Sitzung danken.

Kein Staat, keine Nation kann für sich alleine in einer Welt der Globalisierung und in einer Zeit, in der Distanzen schrumpfen und die Nationen einander näherrücken, am Rande des Weltgeschehens bleiben. Der CCTS soll gemeinsame Interessen ermitteln und sich mit Fragen befassen, deren Anliegen die Steigerung des Wohlstands und der Schutz des Friedens und der Stabilität in der Region sowie humanitäre Normen und das kulturelle Erbe sind.

Bekanntlich führt Kirgisistan derzeit den Vorsitz im CCTS. Im August dieses Jahres richtete Bischkek den zweiten Gipfel des CCTS aus, auf dem die vier turksprachigen Staaten Übereinkünfte betreffend die Schaffung einer Turk-Akademie in Astana und einer Stiftung für Kultur und Erbe der Turkvölker in Baku samt einem Übereinkommen über die Finanzierungsregeln des CCTS unterzeichneten. Zugleich wurde auch die Erklärung von Bischkek unterzeichnet. Diese sowie andere wichtige Beschlüsse des Rates bezeugen erneut die zunehmende Annäherung zwischen den turksprachigen Staaten.

Der Rat vereint vier Staaten mit einer Bevölkerung von 200 Millionen Menschen, bei weltweit 40 turksprachigen Ländern. Die vier im Rat vertretenen Länder stimmen in praktisch allen Fragen überein und teilen dieselbe Auffassung. Wir wollen auch weiterhin wirksam zusammenarbeiten und gemeinsam nach Wegen zur Lösung der Fragen suchen, die nationale Interessen der vier Länder betreffen. Allen Teilnehmerstaaten des CCTS ist die Wichtigkeit einer gemeinsamen strategischen Partnerschaft bewusst. Uns verbindet die Auffassung, dass die Einigkeit zum Wohle unserer Brudervölker in den Beziehungen zwischen unseren Staaten Vorrang hat, sind doch unsere Staaten durch gemeinsame historische, kulturelle und moralische Werte und die Zugehörigkeit zu einer gemeinsamen Sprachengruppe verbunden.

Verehrte Teilnehmer,

ich kann nicht umhin, noch Folgendes zu erwähnen.

Wie Sie wissen, war das Treffen des Ministerrats der OSZE in Dublin nicht imstande, dafür zu sorgen, dass der CCTS und die Parlamentarische Versammlung turksprachiger Staaten (TURKPA) genauso wie andere internationale Organisationen zur Teilnahme eingeladen wurden. Darauf haben wir auch in unserer interpretativen Erklärung hingewiesen, ohne daraus eine Staatsaffäre machen zu wollen. Auch unter dem vorhergehenden Vorsitz kam es vor einem Jahr zu einer ähnlichen Situation.

Wir hoffen fest darauf und begrüßen die Aussicht, dass diese Frage unter dem bevorstehenden ukrainischen Vorsitz eine positive Lösung findet.

Wir möchten abschließend die OSZE-Teilnehmerstaaten dringend um ihre Unterstützung bitten.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.DEC/1069
20 December 2012

GERMAN
Original: ENGLISH

936. Plenarsitzung
StR-Journal Nr. 936, Punkt 2 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 1069
VERLÄNGERUNG DES MANDATS DES
OSZE-ZENTRUMS IN ASTANA

Der Ständig Rat

beschließt, das Mandat des OSZE-Zentrums in Astana bis 31. Dezember 2013 zu verlängern.

PC.DEC/1069
20 December 2012
Attachment

GERMAN
Original: ENGLISH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation Kasachstans:

„Herr Vorsitzender,

im Einklang mit der Geschäftsordnung der OSZE Abschnitt IV.1 (A) Absatz 6 und im Hinblick auf den soeben vom Ständigen Rat verabschiedeten Beschluss über das Mandat des OSZE-Zentrums in Astana möchte die Delegation Kasachstans folgende interpretative Erklärung abgeben:

Die Delegation Kasachstans schließt sich dem Konsens zum Beschluss des Ständigen Rates über das Mandat des OSZE-Zentrums in Astana an. Wir möchten bei dieser Gelegenheit erneut festhalten, dass Kasachstan einer effizienten und wirksamen Funktionsweise des OSZE-Zentrums in Astana große Bedeutung bemisst.

Die Programmaktivitäten des Zentrums sollten transparent, rechenschaftspflichtig und ergebnisorientiert sein.

Um die Transparenz und Wirksamkeit der durchgeführten Projekte zu erhöhen, sollten die Aktivitäten des Zentrums insgesamt und jedes einzelne seiner Projekte regelmäßig evaluiert werden. Diese Evaluierung sollte anhand bestimmter in einem Projekt vorgesehenen Ergebnisse/Benchmarks vorgenommen werden. Es sollte auch eine Nachbereitung der Projekte erfolgen.

Darüber hinaus ist es wichtig, dass der gesamte Prozess der Erstellung des Programmschemas für das Zentrum sowie der Haushalts- und Projekterstellung in Absprache mit den Regierungsstellen von Kasachstan geschieht. Mit Nachdruck möchte ich erneut betonen, dass die Zusammenarbeit mit Regierungsstellen und deren Einbindung unverzichtbar für die erfolgreiche Umsetzung der Projekte sind.

Zu guter Letzt sollten sich die Aktivitäten des Zentrums entsprechend der Europäischen Sicherheitscharta von Istanbul auf die Hilfestellung und Beratung beziehungsweise Ausarbeitung von Empfehlungen in Bereichen konzentrieren, die von der OSZE und dem Gastland vereinbart wurden. Bei jedem vom Zentrum durchgeführten Projekt sollte der Aufbau von Fähigkeiten des Gastlandes im Hinblick auf eine schrittweise

Übertragung der Aufgaben des Zentrums an das Gastland in absehbarer Zeit im Mittelpunkt stehen.

Danke, Herr Vorsitzender.“



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.DEC/1070
20 December 2012

GERMAN
Original: ENGLISH

936. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 936, Punkt 3 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 1070
VERLÄNGERUNG DES MANDATS
DES OSZE-PROJEKTKOORDINATORS IN USBEKISTAN

Der Ständige Rat

beschließt, das Mandat des OSZE-Projektkoordinators in Usbekistan bis
31. Dezember 2013 zu verlängern.



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.DEC/1071
20 December 2012

GERMAN
Original: ENGLISH

936. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 936, Punkt 4 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 1071
TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND ORGANISATORISCHE
MODALITÄTEN DER OSZE/AUSTRALIEN-KONFERENZ 2013
ÜBER DIE VERBESSERUNG DER SICHERHEIT
VON FRAUEN UND MÄDCHEN

(Adelaide, Australien, 18. und 19. März 2013)

Der Ständige Rat –

unter Bezugnahme auf die Erörterung im Rahmen der Kontaktgruppe für die Kooperationspartner in Asien,

das Angebot Australiens begrüßend, die jährliche Konferenz mit den Kooperationspartnern in Asien auszurichten, –

beschließt, die OSZE/Australien-Konferenz 2013 über die Verbesserung der Sicherheit von Frauen und Mädchen abzuhalten;

verabschiedet die Tagesordnung, den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten der Konferenz laut Anhang.

**TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND ORGANISATORISCHE
MODALITÄTEN DER OSZE/AUSTRALIEN-KONFERENZ 2013
ÜBER DIE VERBESSERUNG DER SICHERHEIT
VON FRAUEN UND MÄDCHEN**

Adelaide, Australien, 18. und 19. März 2013

**Gemeinsame Veranstaltung des Ministeriums
für auswärtige Angelegenheiten und Handel Australiens und der
Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)**

I. Tagesordnung

Montag, 18. März 2013

8.30 – 9.15 Uhr Registrierung der Teilnehmer

9.15 – 10.00 Uhr Eröffnungssitzung

Vorsitz: Vertreter des Amtierenden Vorsitzes der OSZE oder ein
Vertreter des Gastlandes

- Vertreter des Gastlandes
- Vertreter des Amtierenden Vorsitzes der OSZE
- Vertreter des Vorsitzes der Kontaktgruppe für die
Kooperationspartner in Asien
- Generalsekretär der OSZE

10.00 – 10.30 Uhr Kaffeepause

10.30 – 13.00 Uhr Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und
Mädchen

Moderator: Vertreter eines Teilnehmerstaats oder asiatischen
Kooperationspartners der OSZE

Berichterstatter: Vertreter eines Teilnehmerstaats oder asiatischen
Kooperationspartners der OSZE

Schwerpunkte der Sitzung:

- Verhütung von geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen: Umsetzung der Rechtsstaatlichkeit
- Schutz von Flüchtlingsfrauen und -mädchen sowie von binnenvertriebenen Frauen und Mädchen vor geschlechtsspezifischer Gewalt
- Ausbeutung von Frauen für terroristische Zwecke

Redner

Diskussion

Schlussfolgerungen und Kommentar des Moderators

13.00 – 15.00 Uhr Mittagessen

15.00 – 17.30 Uhr Befähigung von Frauen zu wirtschaftlicher Selbstbestimmung

Moderator: Vertreter eines Teilnehmerstaats oder asiatischen Kooperationspartners der OSZE

Berichtersteller: Vertreter eines Teilnehmerstaats oder asiatischen Kooperationspartners der OSZE

Schwerpunkte der Sitzung:

- Förderung von Frauen als Entscheidungsträgerinnen
- Förderung des weiblichen Unternehmertums
- der Zusammenhang zwischen Volkswirtschaft und Gleichberechtigung der Geschlechter

Redner

Diskussion

Schlussfolgerungen und Kommentar des Moderators

Dienstag, 19. März 2013

9.00 – 11.30 Uhr Bekämpfung jeder Form von Menschenhandel

Moderator: Vertreter eines Teilnehmerstaats oder asiatischen Kooperationspartners der OSZE

Berichterstatter: Vertreter eines Teilnehmerstaats oder asiatischen Kooperationspartners der OSZE

Schwerpunkte der Sitzung:

- Bekämpfung jeder Form von Menschenhandel: Gewonnene Erfahrungen und neue Herausforderungen – Perspektiven für den asiatisch-pazifischen Raum
- Auswirkungen politischer Maßnahmen gegen den Menschenhandel auf die Menschenrechte von schutzbedürftigen Personen und Opfern von Menschenhandel, insbesondere von Frauen und Mädchen
- Der Zusammenhang zwischen Wirtschaftswachstum und dem Handel mit Frauen und Mädchen – Tendenz steigend oder fallend?

Redner

Diskussion

Schlussfolgerungen und Kommentar des Moderators

11.30 – 12.00 Uhr Kaffeepause

12.00 – 13.30 Uhr Schlusssitzung

Vorsitz: Vertreter des Amtierenden Vorsitzes der OSZE

Diskussion und Bewertung des OSZE/Asien-Dialogs

Schlusserklärung eines Vertreters des Gastlandes

Schlusserklärung eines Vertreters des Vorsitzes der Kontaktgruppe mit den Kooperationspartnern in Asien

13.30 Uhr Ende der Konferenz

II. Teilnahme

Die OSZE-Teilnehmerstaaten werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die Kooperationspartner werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die Durchführungsorgane der OSZE und die Parlamentarische Versammlung der OSZE werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die folgenden internationalen Organisationen und Institutionen werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten: Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN), ASEAN-Regionalforum (ARF), Asiatisch-Pazifische Wirtschaftskooperation, Zentraleuropäische Initiative, Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit, Community of Democracies, Konferenz über Zusammenwirken und vertrauensbildende Maßnahmen in Asien, Europarat, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Eurasische Wirtschaftsgemeinschaft, Exekutivausschuss der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Organisation für Demokratie und wirtschaftliche Entwicklung – GUAM, Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Internationale Föderation vom Roten Kreuz, Nordatlantikvertrags-Organisation, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit im Schwarzmeerraum, Organisation für Islamische Zusammenarbeit, Schanghai-Kooperationsorganisation, Vereinte Nationen, Hilfsmision der Vereinten Nationen in Afghanistan, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, Wirtschafts- und Sozialkommission der Vereinten Nationen für Asien und den Pazifik, Flüchtlingshochkommissar der Vereinten Nationen, Hoher Kommissar der Vereinten Nationen für Menschenrechte, Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau, Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechenbekämpfung, Weltzollorganisation und Weltbank.

Vertreter der Mitglieder des ARF können auf Einladung des Gastlandes der Konferenz als Gäste beiwohnen. Das Gastland kann auch andere Länder und Organisationen einladen.

Vertreter von Nichtregierungsorganisationen haben die Möglichkeit, gemäß den einschlägigen Bestimmungen und Gepflogenheiten der OSZE der Konferenz beizuwohnen und Beiträge zu leisten (vorherige Anmeldung erforderlich).

III. Zeitplan und sonstige organisatorische Modalitäten

Die Konferenz beginnt am 18. März 2013 um 9.15 Uhr (Eröffnungssitzung) und endet am 19. März 2013 um 13.30 Uhr.

In der Eröffnungs- und der Schlussitzung führt ein Vertreter des Amtierenden Vorsitzes der OSZE beziehungsweise ein Vertreter des Gastlandes den Vorsitz.

In jeder Sitzung gibt es einen Moderator und einen Berichterstatter. Der zusammenfassende Bericht wird an den Ständigen Rat weitergeleitet.

Für die Konferenz gelten sinngemäß die Geschäftsordnung und die Arbeitsmethoden der OSZE.

Zur Eröffnungs- und Schlussitzung sind Medien zugelassen. Die Konferenz findet in Adelaide (Australien) statt. Die Arbeitssprache ist Englisch.

Am Rande der Konferenz kann eine Parallelveranstaltung über die regionale Sicherheitsarchitektur in Asien abgehalten werden.